

Steelpact

Der Stahlfaserbeton

Produkt-Information der Holcim Kies und Beton GmbH



Zeitraubende Verlegearbeit

- Bis Bodenplatten bewehrt sind, vergeht viel Zeit. Abstandhalter sind zu platzieren, Bewehrungskörbe zu stellen und die Mattenbewehrung ist zu verlegen.
- Die Bewehrung ist statisch meist überdimensioniert und wird oft nur zur Risseverteilung eingebracht.
- Die Kosten für die Bewehrung selber und für die Zeit sowie das dazu eingesetzte Personal stehen in einem schlechten Verhältnis zum Nutzen.

Bis die Bewehrung verlegt ist, fällt viel Arbeit an und geht viel Zeit verloren



Bewehrung inbegriffen

- Ließe sich auf das Verlegen der Bewehrung verzichten, könnten Zeit und Geld gespart werden.
- Eine gleichmäßigere Risseverteilung wäre wünschenswert; gerade hinsichtlich der Wasserdichtigkeit von bodennahen Bauteilen.
- Industrieböden sollten »zäher« und bei Fugen und Kanten weniger spröde sein.

Dem Beton beigemischte Stahlfasern machen ihn widerstandsfähiger



Fasern bieten manchen Vorteil

- Steelpact, der Stahlfaserbeton, verfügt über eine dreidimensionale, feingliedrige Bewehrung – auch oberflächennah.
- Steelpact weist gegenüber einem Beton mit herkömmlicher Bewehrung eine größere Robustheit gegen mechanische Einwirkungen auf.
- Sein Trag- und Verformungsverhalten liegt zwischen unbewehrtem und bewehrtem Beton. Seine Biegezugfestigkeit ist höher als jene unbewehrter Betone.
- Steelpact lässt sich als Kran- oder Pumpbeton einfach verarbeiten – auch ohne spezielle Vorkenntnisse.
- Mit Steelpact entfällt das aufwendige Verlegen der Bewehrung.
- Steelpact verkürzt die Bauzeit und senkt dadurch die Baukosten.
- Der zähe, überall bewehrte Steelpact weist eine längere Lebensdauer auf und sorgt damit für geringere Unterhaltskosten.
- Steelpact kommt einschließlich Bewehrung wie ein normaler Transportbeton auf die Baustelle.
- Die Faserbewehrung im Steelpact hält die Risse klein. Die Risse verteilen sich gleichmäßig und bleiben dadurch sehr klein. Die Wasserdichtigkeit von Steelpact ist dadurch höher.
- Matten- oder Stabstahlbewehrung kann mit Stahlfasern kombiniert eingesetzt werden. Durch den Einbau einer sogenannten Kombinationsbewehrung lässt sich der Bewehrungsanteil reduzieren, eine verbesserte Rissweitenbeschränkung erreichen und der Verschleißwiderstand erhöhen.



Steelpact – für objektspezifische Lösungen

Druckfestigkeit [N/mm ²] Bodenklasse	Expositionsklasse	Trockenrohdichte [kg/dm ³]	Konsistenz	maximaler W/z _{eq}	Nennwert Größtkorn D _{max}	Festigkeitsentwicklung		
						mittel	schnell	langsam
						Sortennummer	Sortennummer	Sortennummer

Steelpact® – Der Stahlfaserbeton nach DAfStb Richtlinie – WU-Betone (wasserundurchlässig)

C25/30	XC4 XF1 XA1 WA	L0.9/0.6	F4	0.55	16	DI32	DI33	
		L1.2/0.9				DI35	DI36	
		L1.5/1.2				DI38	DI39	
C25/30	XC4 XF1 XA1 WA	L0.9/0.6	F6	0.55	16	DI311	DI312	
		L1.2/0.9				DI314	DI315	
		L1.5/1.2				DI317	DI318	

Steelpact® – Der Stahlfaserbeton nach DAfStb Richtlinie – WU-Betone (wasserundurchlässig)

Hinweis XM2, Oberflächenbehandlung (Ofb) des Betons bauseits erforderlich

C30/37	XC4 XD1 XF1 XA1	L1.2/0.9	F4	0.55	16	DI52	DI53		
		XM1 XM2 (Ofb) WA				L1.5/1.2	DI55	DI56	
		L1.8/1.5				DI58	DI59		
C30/37	XC4 XD1 XF1 XA1	L1.2/0.9	F6	0.55	16	DI514	DI515		
		XM1 XM2 (Ofb) WA				L1.5/1.2	DI517	DI518	
		L1.8/1.5				DI520	DI521		

Die Projektbearbeitung erfolgt in direkter Abstimmung mit dem verantwortlichen Projektingenieur.

Mögliche Anwendungsgebiete sind:

■ Wohnungsbau

- Streifenfundamente
- Kellerbodenplatten
- Einstellhallenböden
- Kelleraußenwände
- Unterlagsböden

■ Industriebau

- Böden (Produktions- und Lagerhallen, Hochregallager)
- Dichte Bodenplatten (Tankstellen, Lagerplätze)
- Druckverteilplatten, Parkdecks, Randabschlüsse, Holoribdecken
- Kühlräume (Bodenplatten auf Isolationen)

■ Verkehrsflächen

- Parkplätze für LKW (Andockstellen LKW, Abstellplätze Zoll)
- Container-Umschlagplätze
- Bushaltestellen
- Verkehrskreisel

■ Tiefbau

- Unterfangungen
- Fundationspfähle
- Kanalisationsbauwerke
- Unterwasserbeton

■ Bauplatzinstallationen

- Fundationen für Baucontainer und

■ Installationsplätze

- Kranfundamente
- Bodenplatten für Werkhallen

■ Hang- und Baugrubensicherungen

- Stahlfaserspritzbeton (Nass- und Trockenspritzverfahren)

Holcim Kies und Beton GmbH

Region Stuttgart

Am Mittelkai 18

D-70327 Stuttgart

Telefon +49 (0)711 258 558 0

Telefax +49 (0)711 258 558 99

Region Weil/Lörrach/Offenburg

Niederried 5

D-79576 Weil-Haltingen

Telefon +49 (0)7621 9425 0

Telefax +49 (0)7621 9425 10



www.holcim-sued.de